

100

Übungsstücke

für den Csakan

in allen Dur- und Moll-Tonarten mit deren Scalen

nebst

20 Vorübungen

zur leichten Besiegung der größten Schwierigkeiten,

einer

Abhandlung über die Doppelzunge,

vielen Beispielen, Anmerkungen und Bezeichnung des Fingersatzes

als

zweiter und dritter Teil

der

Csakan-Schule

von

ERNEST KRÄHMER

Vorwort

Ich übergebe hiermit allen Liebhabers des Csakans einWerk, zu dessen Bearbeitung ich schon oft von vielen Seiten aufgefordert wurde.

Die Klage, es mangle bis jetzt noch immer an Übungsstücken, an diatonischen und chromatischen Scalenübungen u.d.gl., welche zusammen eine zweckmäßige Schulenfolge bilden dürften, hörte ich nur gar zu oft, als dass ich mic nicht hätte entschliessen sollen, so viel sich nur immer mit der Gemeinnützigkeit, und nicht gar zu theuren Anschaffung des Werkes vereinbaren liesse, nach Möglichkeit zu entsprechen.

So mögen denn nun diese hundert Übungsstücke, als zweiter und dritter Teil meiner Csakanschule, allen Csakanspielern empfohlen sein, indem ich auf eine Stufenfolge vom Leichtesten bis zum Schwersten, folglich für den Anfänger so wie für den schon weit vorgerückten Spieler bedacht war.

Da es jedoch nicht einem Jeden Ernst ist, dasjenige, was er lernt gründlich zu lernen, und sich dem sogenannten trockenen Studium hinzugeben, so unterliess ich bis jetzt noch das blosses Darniederschreiben der Scalen und dergleichen Schulgänge. Aber ich war beflissen diese Studien in melodische Sätze zu verflechten, und so wird sie der Eine, ohne dass er es sonderlich wahrnimmt, wie soeben er seine Schulstudien übt, minder ungern, der Andere aber, sie mit um so grösseren Behagen erkennen, und zu seiner und meiner Belohnung mit dem grössten Nutzen durchspielen.

Indem ich mir schmeichle, abermals etwas zum Nutzen und Vergnügen der Csakanliebhaber beigetragen zu haben, wünsche ich mir nur noch, dass dieses Werksich auch einer geneigten Aufnahme zu erfreuen habe, worinn wohl mein grösster Lohn zu bestehen hat.

Der Verfasser